



# DORFMODERATION MARIENRACHDORF

## ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

### „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“



## EINLADUNG

### Dorfwerkstatt - Teil 2 „Infrastruktur / Versorgung“

Dienstag, 19. September 2023

um 18:30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Wie können die bisher gesammelten **Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“ **gemeinsam in konkrete Projekte** umgesetzt werden?

**Machen Sie mit!**

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!**

Dies ist der **letzte Workshop** vor der Abschlussveranstaltung. Nutzen Sie diese Chance, sich aktiv fürs Dorf einzusetzen.

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu!

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf  
Moderation: RU-PLAN

## NÄCHSTES UND LETZTES TREFFEN

### Abschlussveranstaltung

Montag, 11. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

### GEPLANTER ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Björn Schäfer
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Ausblick

### BEGRÜSSUNG

Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Infrastruktur / Versorgung“ war neben Ortsbürgermeister Björn Schäfer nur **eine Bürgerin** aus Marienrachdorf gefolgt. Aus diesem Grund **wurde der Workshop nicht durchgeführt.**

### PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung hätte auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“** gelegen. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 11.11.2022).

#### **Folgende Themen hätten zur Bearbeitung auf der Agenda gestanden:**

- Gemeinderäume
- Grundversorgung
- Mobilität
- „Ordnungsamt“
- Sportstätten
- Technik / Telekommunikation
- Wohnen & Arbeiten

Der Arbeitsauftrag hätte gelautet, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu hätten die folgenden Leitfragen beantwortet werden sollen:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

**Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die Themen der Agenda durchdenken und konkrete Projektvorschläge beim Ortsbürgermeister einreichen oder per Mail an das Büro RU-PLAN / Dorfagentur (Mailadresse siehe unten) schicken.**

## AUSBLICK

**Nächstes und letztes Treffen im Rahmen der Dorfmoderation ist die Abschlussveranstaltung am Montag, den 11. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.**

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Social-Media-Kanäle der Ortsgemeinde.

**Auch wer bei den bisherigen Treffen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung eingeladen!**

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 18.10.2023

### **RU-PLAN / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)  
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)



ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

<b>INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG</b>		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Mobilität</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängigkeit vom eigenem Auto (AUF)</li> <li>• Bahnübergang (AUF)</li> <li>• Busverbindung / Busanbindung (3x AUF)</li> <li>• Wenig öffentliche Verkehrsmittel (Bus &amp; Bahn) (2x AUF), z.B. nach Selters, Montabaur, etc. (AUF)</li> <li>• Busverbindungen insgesamt (JUW)</li> <li>• Busverbindungen in Städte fehlen, Koblenz, Montabaur, Neuwied, Hachenburg (JUW)</li> <li>• An den Wochenenden fahren gar keine Busse (JUW)</li> <li>• Busse halten teilweise nicht an den Bushaltestellen an (JUW)</li> <li>• Busverbindungen nur zu Schulzeiten (JUW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bushaltestelle an der Grundschule überdachen (KIW)</li> <li>• Bessere Busverbindungen in alle Richtungen (KIW)</li> <li>• Bessere Busverbindungen (JUW)</li> <li>• Personenverkehr auf der Bahntrasse (JUW)</li> <li>• Alternative Mobilitätsangebote für die Zukunft (AUF)</li> <li>• Carsharing (AUF)</li> <li>• Bürgerbus (65+)</li> <li>• Zur Förderung der Mobilität von Jung und Alt könnte unter dem vorhandenen Carport am Pfarrhaus Carsharing mit einem Opel Rocks-e (laut Angaben eines Teilnehmenden: Zweisitzer, 45 km/h Höchstgeschwindigkeit, ab 15 Jahre mit Rollerführerschein fahrbar) angeboten werden → es wäre dann denkbar, begleitendes Fahren von Jugendlichen mit Senioren durchzuführen (z.B. zum Einkaufen, zum Arzt, etc.) und die geleisteten Stunden der Jugendlichen dann für eigene Fahrten der Jugendlichen „einzulösen“ (ORG)</li> <li>• Gute Busverbindung / E-Scooter-Sharing / Car-Sharing (Vision)</li> <li>• Extrem flexibler ÖPNV ab 1 Person (Car-Sharing) (Vision)</li> <li>• Verbesserung öffentlicher Nahverkehr damit auch Menschen ohne Auto zum Arzt oder Einkaufen kommen (Vision)</li> <li>• Wiederherstellung der Bahnstrecke für Personenverkehr (Vision)</li> </ul>

## INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Grundversorgung</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 11 Punkte = Rang 5c	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastruktur nicht gegeben (ein Bäcker, ein Gemüseladen, sonst nichts) (AUF)</li> <li>• Infrastruktur könnte besser sein (AUF)</li> <li>• Kein Geschäft für alltäglichen Bedarf (AUF)</li> <li>• Einkaufsprobleme (AUF)</li> <li>• Bäckerei / Metzger → Versorgung (AUF)</li> <li>• Kein Eis mehr in der „Vitaminscheune“ (JUW)</li> <li>• Fehlende Einkaufsmöglichkeiten (65+)</li> <li>• Kein Dorfladen / Café → Treffpunkte (AUF)</li> <li>• Fehlende medizinische / ärztliche Versorgung (4x AUF)</li> <li>• Verlorengegangene Angebote: Hotel, Gastronomie, Kegelbahn, Ärzte (65+)</li> <li>• Fehlende Gewerbebetriebe (65+)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Versorgung im Dorf → mehr Geschäfte (AUF)</li> <li>• Dorfladen (AUF)</li> <li>• Dorfladen mit Süßigkeiten, etc. (KIW)</li> <li>• Erweiterung der „Vitaminscheune“ (JUW)</li> <li>• Kleiner Supermarkt oder Kiosk (JUW)</li> <li>• Kleines Restaurant / Gaststätte für das Dorf gewinnen (JUW)</li> <li>• Dönerladen (JUW)</li> <li>• Kaugummiautomat (JUW)</li> <li>• Aufstellen eines Dorfautomaten zur Erweiterung der Nahversorgung am Pfarrhaus (ORG)</li> <li>• Einkaufsmöglichkeit (Vision)</li> <li>• Gute Einkaufsmöglichkeit (Vision)</li> <li>• Weiterhin ein Bäcker im Dorf (Vision)</li> <li>• Dorf-Café (Vision)</li> <li>• Attraktivität für Familien erhöhen (65+)</li> <li>• Arzt im Dorf (Vision)</li> <li>• Ärztehaus, Hausarzt (Vision)</li> <li>• Ich möchte gern auch für das Alter eine Versorgung haben (Vision)</li> </ul>

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Gemeinderäume</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 6a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Marode Grillhütte (AUF)</li> <li>Fehlende Übernachtungsmöglichkeit „Zeltplatz“ an der Grillhütte (AUF)</li> <li>Bücherei ist räumlich sehr begrenzt und nicht online zugänglich (65+)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sanierung der Grillhütte steht demnächst an → anschließend soll die Nutzung des Außenbereichs eher nach hinten in Richtung Wald erfolgen → die Teilnehmenden sehen dort keinen Platz für einen vorgeschlagenen Zeltplatz (ORG)</li> <li>Frischer Wind in die Bücherei (65+)</li> <li>Meeting-Raum mit moderner Technik (AUF)</li> <li>Grünabfallplätze mit ordentlichen Öffnungszeiten (AUF)</li> <li>Mehr Pflanzen und Spielgeräte auf der Wiese neben dem Schulhof (Balancierbalken, hohes Klettergerüst, Schaukel, kleiner Parcours zum Klettern und Balancieren, Pyramide / Spinnennetz aus Seilen zum Klettern, Hangelgerät) (KIW)</li> <li>Schild aufstellen, dass es auf dem Spielplatz von der Grundschule gefährlich ist (KIW)</li> <li>Feste / öffentliche Zeiten für den Jugendraum (JUW)</li> <li>Mehr Sportarten in der Turnhalle (KIW)</li> <li>Turnhalle zu bestimmten Zeiten für freien Sport aufschließen (JUW)</li> <li>Treffpunkt für Jugendliche (Vision)</li> <li>Lernzentrum für Kinder und Jugendliche (Vision)</li> </ul>

## INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Sportstätten</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 6c	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportplatz bald sanierungsbedürftig (AUF)</li> <li>• Sportplatz ist abgeschlossen (AUF, KIW &amp; JUW)</li> <li>• Tore auf dem Sportplatz lassen sich nicht verschieben (zumindest nicht von Kindern allein) (KIW)</li> <li>• Fehlender Bolzplatz (AUF)</li> <li>• Kein Bolzplatz Nähe Ortsmitte (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportplatz sollte zum Kicken frei zugänglich sein (JUW)</li> <li>• Bolzplatz (KIW)</li> <li>• Fitnessparcours schaffen (AUF)</li> <li>• Platz zum Basketballspielen (KIW)</li> <li>• Fahrradparcours im Dorf (KIW)</li> <li>• Fahrradparcours / Downhillstrecke im Wald oder auf der Wiese neben dem Sportplatz (JUW)</li> <li>• Hundeparcours (KIW)</li> <li>• „Jugendspielplatz“ (Rampen für Skateboards / Scooter, Kletterwände, Parcoursport, Tischtennisplatte) (JUW)</li> <li>• Tennisplatz (JUW)</li> <li>• Neues Volleyballfeld wurde probeweise angelegt → passendes Netz kann ausgeliehen werden (Kinder wüssten wo) (ORG)</li> <li>• Neben dem neuen Volleyballfeld noch den von den Kindern gewünschten Bolzplatz ermöglichen oder das Volleyballfeld in einen Bolzplatz umbauen → der Bereich ist nur aufgeschüttet → Klärung, ob Stabilität / Standsicherheit ausreichend ist (ORG)</li> <li>• Skaterbahn (Vision)</li> </ul>



## INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
„Ordnungsamt“ Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10b	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehr (Geschwindigkeit) L 306 / <i>Bahnhofstraße</i> (AUF)</li> <li>• Hohes Verkehrsaufkommen (inkl. LKW-Verkehr) in der <i>Bahnhofstraße</i> (AUF)</li> <li>• Zu hohes Verkehrsaufkommen / Geschwindigkeiten in der <i>Bahnhofstraße</i> in den Stoßzeiten (AUF)</li> <li>• Hohe Geschwindigkeit auf der <i>Bahnhofstraße</i> drosseln (AUF)</li> <li>• Umwandlung der Straßen (AUF)</li> <li>• Viel Verkehr auf der <i>Bahnhofstraße</i> (KIW)</li> <li>• Auf der <i>Bahnhofstraße</i> wird trotz Geschwindigkeitsanzeigen zu schnell gefahren (KIW)</li> <li>• Autos fahren zu schnell (JUW)</li> <li>• Es wird sich nicht an Geschwindigkeitsbegrenzung in Tempo-30-Zonen gehalten (65+)</li> <li>• Bürgersteige an der <i>Hauptstraße</i> sind unsicher (AUF)</li> <li>• Ortsschild steht zu weit im Ort am Ortseingang <i>Rote Erde</i> und <i>Sonnenhang</i> (KIW)</li> <li>• Bäume und Sträucher wachsen über Bürgersteige und behindern Sicht (private Grundstücke und Beete der Ortsgemeinde) (KIW)</li> <li>• Alle Straßen bis auf die <i>Bahnhofstraße</i> sind Tempo-30-Zonen → ist nicht allen bekannt → Schilder sind teilweise verblasst und die Zeichen auf den Straßen an manchen Stellen nach kurzer Zeit abgebröckelt (ORG)</li> <li>• Bereich <i>Schul- / Haupt- / Waldstraße</i> besser befahrbar machen / weniger parkende Autos (AUF)</li> <li>• <i>Hauptstraße / Waldstraße</i> ist zu eng (KIW)</li> <li>• Ecke <i>Hauptstraße / Waldstraße</i> vor der ehem. Gaststätte (<i>Hauptstraße</i> 19) ist eine gefährliche Kreuzung (JUW)</li> <li>• Autos parken auf Bürgersteigen (KIW)</li> <li>• Autos parken in Kurven im ganzen Ort (KIW)</li> <li>• Schlechte Beschilderung zur Orientierung für Ortsfremde, z.B. wo / wie kommt man zur Kirche oder Schule (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An der Ecke <i>Waldstraße / Hauptstraße</i> wurden kürzlich rote Striche auf der Straße aufgebracht, um zu verdeutlichen, dass in der Kurve nicht geparkt werden darf → seitdem entstehen weniger gefährliche Verkehrssituationen → die Ortsgemeinde hat diese Problemstelle auf dem Schirm (ORG)</li> <li>• Zebrastreifen auf der <i>Bahnhofstraße</i> beim Sportplatz und beim Friedhof (KIW)</li> <li>• Spielstraße im Neubaugebiet (JUW)</li> <li>• Schilder und Zeichen auf den Straßen für Tempo-30-Zonen sollten erneuert werden (ORG)</li> <li>• Bessere / stärkere Kennzeichnung der Tempo-30-Zonen (65+)</li> <li>• Mehr Parkplätze im Ort (KIW)</li> <li>• Straßenschilder mit Hausnamen für Bereich <i>Obstwiese</i> (AUF)</li> </ul>



## INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Technik / Tele-kommunikation</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10c	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefon / Internet (AUF)</li> <li>• Handynet (AUF)</li> <li>• Neuer Mobilfunk-Mast aufgestellt, aber Verbesserung nur für Telekom-Kunden (JUW)</li> <li>• Langsames Internet (JUW)</li> </ul>	
<b>Wohnen &amp; Arbeiten</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10d	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung / Umsetzung Neubaugebiet dauert zu lang (3x AUF) → junge Bewohner ziehen weg (AUF)</li> <li>• Bezahlbarer und vorhandener Wohnraum für junge Leute (AUF)</li> <li>• Fußläufige Anbindung „Neubaugebiet“ Rote Erde fehlt (nur Gehweg an Hauptverkehrsstraße) (AUF)</li> <li>• Gewerbestandorte nicht zentralisiert (AUF)</li> <li>• Gewerbeflächen schlecht geplant (AUF)</li> <li>• Schlechte Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Wohnungen für junge Leute (JUW)</li> <li>• Mehr Mietwohnungen (JUW)</li> <li>• Abkürzung vom Neubaugebiet Rote Erde ins Dorf → nicht über die Straße (KIW)</li> <li>• Straßenlampen sanieren (AUF)</li> <li>• Öffentlicher Hotspot am Dorfplatz / Pfarrhaus und/oder an der Bushaltestelle (JUW)</li> <li>• Arbeitsplätze schaffen (Vision)</li> <li>• Arbeitsplätze sollen erhalten / (erweitert) werden (Vision)</li> <li>• Lebenswerter Wohnort sein / bleiben (Vision)</li> </ul>